

## ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 17. März 2020.

- per Fax an 05401 40897 oder 03222 1739325
- per E-Mail an [seminare@ijos.net](mailto:seminare@ijos.net)
- per Post mit dieser Postkarte
- per Online-Anmeldung unter [www.ijos.net/fortbildungen](http://www.ijos.net/fortbildungen)

## ANFAHRT / KONTAKT

### VERANSTALTUNGSORT:

**Schloss Berge**  
**Adenauerallee 103**  
**45894 Gelsenkirchen**

### WEGBESCHREIBUNG:

#### **Mit dem PKW**

Anfahrt über die A2 nach Gelsenkirchen, Verlassen Sie die A2 an der Anschlussstelle (6) Gelsenkirchen-Buer in Richtung Gelsenkirchen-Buer, Gelsenkirchen-Zentrum. Fahren Sie in den Kreisverkehr und verlassen diesen direkt an der 1. Ausfahrt. Biegen Sie links in die Adenauerallee ein. Folgen Sie dem Straßenverlauf für ca. 300 m.

#### **Mit Bahn und Bus**

Ab Gelsenkirchen Hbf (ZOB): Nehmen Sie die Buslinie 380, Richtung Buer Rathaus. Ihr Ausstieg ist die Haltestelle Schloß Berge.



## ICF-basierte Hilfeplanung mit dem BEI\_NRW

**2-tägiger Intensivkurs zum neuen  
BedarfsErmittlungsInstrument – NRW  
(BEI\_NRW)**

*Ein Seminarangebot der IJOS GmbH*

**31. März bis 1. April 2020**

Schloss Berge  
Adenauerallee 103  
45894 Gelsenkirchen

Fobi-2020-0711



### VERANSTALTER:

## IJOS GmbH

*Institut für Jugendrecht, Organisationsentwicklung  
und Sozialmanagement*

Postfach 1380  
49114 Georgsmarienhütte  
Tel.: 05401 40847  
Fax: 05401 40897

E-Mail: [seminare@ijos.net](mailto:seminare@ijos.net)  
[www.ijos.net](http://www.ijos.net)



IJOS GmbH  
Postfach 1380  
49114 Georgsmarienhütte



Bitte  
ausreichend  
frankieren!

## PROGRAMM

Das neue Teilhabeplanverfahren in der Eingliederungshilfe in NRW hat einen hohen Anspruch an Mitarbeitende, die gemeinsam mit dem Leistungsberechtigten für die Erhebung des individuellen Teilhabebedarfs in den Folgebedarfserhebungen verantwortlich sind.

Mit der Einführung ICF-basierter Planungsverfahren sind nicht mehr die Krankheiten und Behinderungen der leistungsberechtigten Menschen maßgeblich, sondern deren Teilhabechancen sowie deren Lebenssituation als Ganzes. Teilhabeplanung ist ein Prozess, der mit der Sammlung von Informationen und Gesprächen bei den Leistungsberechtigten selbst beginnt. Diese sind Experten in eigener Sache und zugleich Ausgangs- und Bezugspunkt der Planung.

Das neu entwickelte „BedarfsErmittlungsInstrument – NRW“ (kurz BEI\_NRW) soll im Rahmen des Gesamtplanverfahrens umfassend die Lebenssituation, das Umfeld und die Rahmenbedingungen der Leistungsberechtigten in den Blick nehmen.

Wie aber werden diese wichtigen Informationen in der Teilhabeplanung unter Anwendung von BEI\_NRW aufgenommen? Wann kommt ein ICF Screening zum Einsatz? Wie formuliere ich die Ressourcen und Probleme konzentriert und verständlich? Wie umfänglich/kurz muss ein Teilhabeplan sein?

Am zweiten Tag wird anhand eines konkreten Falls der gesamte Prozess „durchgespielt“ – über die Formulierung der fachlichen Stellungnahme und der Formulierung beispielhafter Ziele und Maßnahmen bis hin zu Überlegungen zur Zeiteinschätzung.

Inhalte des Seminars sind:

- Hintergründe und Einordnung des Verfahrens (UN-Konvention, rechtliche Grundlagen, Rolle des Hilfeplanerstellenden)
- Struktur der Hilfeplanung als Prozess
- Der Basisbogen als Antrag
- Der Gesprächsleitfaden in Aufbau und Struktur
- ICF und die Bedeutung für den Teilhabeplan
- ICF Screening als Hilfetool
- Bearbeitung eines Falles und Übersetzung in den BEI\_NRW
- Bezugsfeld: Fachliche Stellungnahme/Ziele und Maßnahmen

- SMARTe Ziel- und Maßnahmenformulierungen im Individuellen Hilfeplan
- Berechnung von Zeiten
- Praxisbeispiele anhand einer Fallbearbeitung
- Ordnung der Informationen der Klient\*innen in Lebensbereiche und ICF Kategorien
- Formulierung von erheblichen Teilhabebeeinträchtigungen

### METHODEN

Vortrag, Übungen in Kleingruppen, Arbeitsphasen, Diskussion, Rollenspiel, Arbeit im Plenum

### REFERENT

#### **Hansjörg Mandler**

Dipl. Sozialarbeiter, Referent und Coach für Hilfeplanung und zur ICF, langjähriger pädagogischer Direktor eines diakonischen Werkes

### ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte in der Behindertenhilfe in Nordrhein-Westfalen, die mit der Teilhabeplanung für erwachsene Menschen nach dem BEI\_NRW betraut sind.

### ZEITLICHER ABLAUF

**09.30 Uhr** Stehkafee

**10.00 Uhr** Seminarbeginn

**12.30 Uhr – 13.30 Uhr** Mittagspause

**17.00 Uhr** Ende der Veranstaltung

Am Folgetag ist der Beginn bereits um 09.00 Uhr (weitere Zeiten identisch)

#### **Hinweis**

Die Teilnahme an der Fortbildung kann unter bestimmten Bedingungen mit der Bildungsprämie oder bundesländerspezifischen Bildungsschecks gefördert werden. Nähere Informationen finden Sie unter [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info) oder [www.iwwb.de](http://www.iwwb.de) unter „Förderung“.

## SEMINAR-ANMELDUNG

### ICF-BASIERTE HILFEPLANUNG MIT DEM BEI\_NRW (Fobi-2020-0711)

**TEILNAHMEGEBÜHR: 498 EURO** (inkl. Getränke, Mittagessen, Kaffee und Gebäck) Die Übernachtung ist nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Wir bitten Sie selbständig eine Buchung vorzunehmen. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und entsprechende Informationen zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

**Ja,** ich nehme gerne an dem Seminar vom **31. März bis 1. April 2020** teil und melde mich hiermit an.

-----  
Name, Vorname

-----  
Institution / Einrichtung

-----  
Straße, Nummer

-----  
PLZ, Ort

-----  
Telefon

-----  
E-Mail

-----  
Rechnungsanschrift (falls abweichend):

-----  
Rechtsverbindliche Unterschrift

Nach erfolgter schriftlicher Bestätigung der Anmeldung wird im Falle einer Stornierung ein Anteil von 15 % der Teilnahmegebühr (mindestens aber ein Betrag von 50,00 €) erhoben. Bei Absagen innerhalb der letzten sieben Tage vor der Veranstaltung ist der volle Tagungsbeitrag zu entrichten. Die Abmeldung hat rechtzeitig schriftlich zu erfolgen. Die volle oder teilweise Rückerstattung des Beitrages wegen Nichtteilnahme, nicht eingetragener Mahlzeiten o. ä. ist nicht möglich.